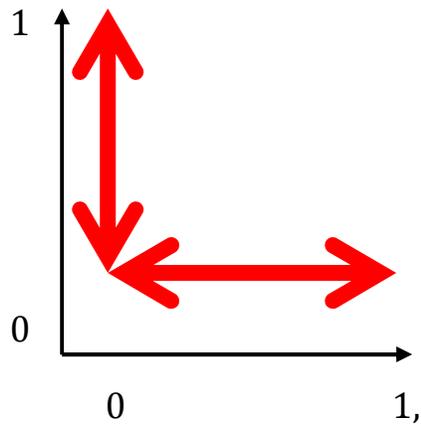


Vertikale Subjazenzen von Adsystemen

1. Bekanntlich wird in allen drei in Toth (2015) eingeführten ortsfunktionalen Zählweisen der qualitativen Arithmetik doppelt gezählt. Im Falle der subjazenten Zählweise gilt das Zahlenfeld

x_i	\emptyset_j		\emptyset_i	x_j		\emptyset_j	x_i		x_j	\emptyset_i
y_i	\emptyset_j		\emptyset_i	y_j		\emptyset_j	y_i		y_j	\emptyset_i
		\times			\times			\times		
y_i	\emptyset_j		\emptyset_i	y_j		\emptyset_j	y_i		y_j	\emptyset_i
x_i	\emptyset_j		\emptyset_i	x_j		\emptyset_j	x_i		x_j	\emptyset_i

mit dem zugehörigen Zahlenschema



d.h. es wird zwischen horizontaler und vertikaler Subjajenz und daher nicht nur zwischen Links- und Rechts-Subjajenz, sondern zusätzlich zwischen Unten- und Oben-Subjajenz unterschieden. Im folgenden wird dieser Sachverhalt exemplarisch anhand von Adsystemen dargestellt.

2.1. Unten-Subjanzenz

2.1.1 Links-Subjanzenz



Rue Cuvier, Paris

2.1.2. Rechts-Subjanzenz



Rue Cuvier, Paris

2.2. Oben-Subjanzenz

2.2.1. Links-Subjanzenz



Rue Jacques Coeur, Paris

2.2.2. Rechts-Subjanzenz



Rue Jacques Coeur, Paris

Literatur

Toth, Alfred, Zur Arithmetik der Relationalzahlen I-II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2015

5.2.2016